

Pressemitteilung

Ausstellungseröffnung am 23.8. | 18:30 Uhr
Artist-in-Residence-Programm „Künstler am Dom“
Dom zu Brandenburg
Jan Neukirchen - „copypasta“



2. August 2019. Jan Neukirchen ist der diesjährige Stipendiat des „Künstler am Dom“-Programms, das vom Domstift Brandenburg und der Stiftung St. Matthäus, Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, in Kooperation mit der HBK Hochschule für Bildende Künste Braunschweig durchgeführt wird.

Vom 24. August bis zum 21. September wird seine Ausstellung in der Bunten Kapelle des Brandenburger Doms zu sehen sein. Die Vernissage findet am 23. August 2019 um 18:30 Uhr statt. Die Einführung hält Dr. habil. Thomas Becker von der HBK Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Der Informatiker und Absolvent der HBK Hochschule für Bildende Künste Braunschweig **Jan Neukirchen** lebt und arbeitet im Sommer 2019 für drei Monate auf dem Burghof, direkt am über 850 Jahre alten Brandenburger Dom. Inspiriert von der historischen Rolle der Kirche, die stets auch Produzentin und Archivarin von Handschriften war, hat Neukirchen eine Installation entwickelt, in der **intelligente Maschinen** Texte in Form von gesprochener Sprache

untereinander weitergeben. Dabei kommen maschinelle Spracherkennung und Sprachsynthese zum Einsatz, wie sie auch von Apple, Google, Amazon oder Microsoft (Siri, Google Assistant, Alexa, Cortana) verwendet werden. Durch den ständigen Wechsel zwischen textlicher Repräsentation und akustischer Überlieferung sowie durch die heute noch unvollkommen synchronisierten Spracherkennungsalgorithmen kommt es zu einer zunehmenden Veränderung der ursprünglichen Information.

Wesentlicher Bestandteil des Stipendienprogramms ist die Zusammenarbeit des Stipendiaten mit der **Kunstklasse des Domgymnasiums**. Im Rahmen des Workshops "Data Art 101" entwickeln Schüler_innen unter Anleitung von Jan Neukirchen eigene künstlerische Arbeiten, die ihren Ausgangspunkt im digitalen Material haben.

Das **Artist-in-Residence Programm „Künstler am Dom“** lädt alle zwei Jahre Meisterschüler der Hochschule für bildende Künste Braunschweig (HBK) ein, für drei Monate am Brandenburger Dom zu leben und zu arbeiten. Eine Ausstellung im Dom und eine Publikation sind das Ergebnis. Die Auswahlkommission besteht aus Prof. Dr. Andreas Bee, HBK Braunschweig, Dr. Katja Blomberg, Haus am Waldsee, Berlin, Dr. Cord-Georg Hasselmann, Domstift Brandenburg, Hannes Langbein, Stiftung St. Matthäus, und Christhard-Georg Neubert, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Träger des Programms sind das Domstift Brandenburg und die Stiftung St. Matthäus, der Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Weitere Veranstaltungen des Künstler-am-Dom-Programms:

27.08.2019: Künstlergespräch mit anschließendem Empfang

Jan Neukirchen spricht mit Prof. Dr. Andreas Bee, Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig, Beginn: 18:30 Uhr im Sommerrefektorium des Domstifts Brandenburg

04.09.2019: „Dicke Hupen“, Performance mit kommunizierenden Schallobjekten

Beginn: 18:00 Uhr in der Petrikapelle

21.09.2019: Finissage der Ausstellung „coppypasta“ **und Eröffnung** der Abschlussausstellung zum Workshop „Data Art 101“ mit den Schüler_innen des Domgymnasiums, Brandenburg

Beginn: 17:00 Uhr in der Petrikapelle

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Domstift Brandenburg, Stefanie Krüger | Tel.: 03381 211 22 29 | Stefanie.krueger@dom-brandenburg.de

Über das Domstift Brandenburg:

Das Domstift Brandenburg ist die älteste Institution des Landes mit einer über 850 Jahre langen Tradition. Zu seinen Aufgaben gehören die Erhaltung und zeitgemäße Nutzung des umfangreichen historischen Gebäudeensembles aus Dom, Klausur, Kurien und



Nebengebäuden. Mit seinen Konzertreihen, seinem Museum, den Gottesdiensten und den beiden Evangelischen Schulen zieht der Dom zu Brandenburg jährlich über 60.000 Besucher an. Im Jahr 2015 feierte das Domstift das 850-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung des Doms.

Über die Stiftung St. Matthäus:

Die Stiftung St. Matthäus ist die Kunst- und Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Sie wurde 1999/2000 gegründet und hat ihren Sitz am Dom zu Brandenburg. Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen das nachhaltige Gespräch der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Wenn von Dialog die Rede ist, dann im Sinne einer Suchbewegung, die auf Begegnung aus ist, auf Wahrnehmung des Fremden und des Eigenen im Gegenüber zu Bildwerken der Kunst, der Musik und Literatur.